

DAS MAGAZIN

Branchen | Service | Sonderthema | Bildung + Karriere | Firmenbuch | Insolvenzen

Europas Regionen und die Wirtschaftskrise

Die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise auf die Regionen und die Wege aus der Krise stehen im Mittelpunkt der 5. Konferenz der europäischen Regionen und Städte vom 13. bis 15. September in Salzburg.

„Es geht dabei um einen Informationsaustausch und darum, voneinander zu lernen: Was machen die anderen, um aus der Krise herauszukommen? Hat eine Region in Ungarn die gleichen Pro-

bleme wie eine in Flandern?“, erklärt Altlandeshauptmann Dr. Franz Schausberger. Er ist Vorsitzender des Ausschusses der europäischen Regionen und Städte. So wird etwa der Vizepräsident der Europäischen Kommission, Jaques Barrot, darüber referieren, welche Maßnahmen die EU im Kampf gegen die Krise einsetzt. Thematisiert werden auch die Konjunkturpakete, die von den Regionen durchgeführt wurden.

Weiteres Thema ist das Überleben der KMU in Zeiten der Krise. In einer Podiumsdiskussion am Sonntag, 13. September, um 15 Uhr im Heffterhof in Salzburg wird der EU-Abgeordnete Paul Rübiger mit Experten darüber diskutieren. Zu dieser Veranstaltung sind auch Salzburger Unternehmer eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung: Tel. 0662/843 288-5010, E-Mail: office@institut-ire.eu